

Sitzungsvorlage Nr.: 028/2023

Sitzung am 24.03.2023

Öffentlich

Bearbeiter.: Fritz Stoll

Aktenzeichen: 656.2

Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	24.02.2023	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	24.03.2023	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Sanierung der Wildensteinstraße in Meßstetten
 - Vorstellung der Planung und Baubeschluss**

Beschlussvorschlag:

- 1. Der vom Ingenieurbüro Czerwenka erstellten Planung wird zugestimmt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt die Leistungen für die Tief- und Straßenbauarbeiten in der Wildensteinstraße in Meßstetten auszu-schreiben**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
 Es werden Haushaltsmittel in Höhe von € brutto benötigt.
 Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.754100101238 und 753800001221, sowie Wirtschaftsplan Wasser- und Breitbandversorgung).

- Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
 - Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.
-

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

In der Gemeinderatsitzung vom 24.02.2023 wurde das Ingenieurbüro Czerwenka mit den Planungsleistungen für die Sanierung der Wildensteinstraße beauftragt.

Das Ingenieurbüro Czerwenka hat daraufhin nach den Vorgaben des Stadtbauamts einen Entwurf ausgearbeitet und vorgelegt.

Von der Kreuzung Wildenstein-/ Friedrich-Schiller-/ Ludwig-Uhland-Straße bis zur Kreuzung Wildensteinstraße / Lautlinger Weg muss die Kanalisation sowie die Wasserleitung ausgewechselt werden. Die zugehörigen Hausanschlüsse werden - soweit erforderlich - bis in die privaten Grundstücke erneuert.

Die bestehenden Gehwege werden teilweise verbreitert, um einen sicheren Fußgängerverkehr zu gewährleisten. Der nördliche Gehweg (Schulseite) soll mit einem grauen Betonpflaster optisch von der Fahrbahn abgegrenzt werden, um die Verkehrssicherheit für die Schüler zu erhöhen. Zudem werden die Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Ebenso werden die Straßenbeleuchtungsmasten erneuert und die Abstände neu eingeteilt. Schließlich soll die Verlegung von Microrohrverbänden für den Breitbandausbau im Gehweg erfolgen.

Laut Kostenberechnung auf Grundlage der Entwurfsplanung ergeben sich voraussichtliche Gesamtbaukosten von rund 1.270.000 Euro.

II. Weitere Vorgehensweise

Auf Grundlage der vorliegenden Planung wird das Leistungsverzeichnis erstellt und in Abstimmung mit dem Stadtbauamt die Ausschreibung durchgeführt.

Die Bauarbeiten sollen bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

Anlagen

- 1 Lageplan Entwurf 14.03.2023
- 1 Detail Gehwegpflaster

